

Antrag

der Bezirksrät/innen der Österreichischen Volkspartei – Magdalena Kellaridis, MA und Harald Kremsl – gemäß § 24 der Geschäftsordnung, eingebracht bei der Vollversammlung der Bezirksvertretung Favoriten am 24. Juni 2020 betreffend

Cooler Straßen in Favoriten

Die Bezirksvertretung möge beschließen, an die zuständige Stadträtin Birgit Hebein mit dem Ersuchen heranzutreten, in Rahmen einer Sitzung der Verkehrskommission von den zuständigen Magistratsabteilungen genauere Details zur übermittelten Evaluierung der coolen Straße zu erfahren. Dabei soll auch darauf eingegangen werden, wie repräsentativ die Umfrage gewesen ist.

Begründung:

Es gibt einige Fragen zu der Befragung die nicht in den Unterlagen stehen die wir im Frühjahr 2020 erhalten haben. Um die Ergebnisse richtig bewerten zu können fehlen uns viele Angaben. Es steht in den Unterlagen nicht wer genau befragt wurde (nur Besucher oder auch Passanten und Bewohner), wann wurden die Personen befragt (Uhrzeit, Tag), hatten die Personen ein Auto, hat das Projekt zu Umwegen geführt, ist die Befragung repräsentativ gewesen, sind die 104 Befragten verschiedene Personen, wussten die Personen wie teuer das Projekt ist und dass das Projekt weder nachhaltig noch umweltbewusst ist, und wie stark war die Belastung durch Umweg Fahrten?

Um Zuweisung in die Verkehrskommission wird gebeten.